



SEMINARREIHE

GUT ZU WISSEN IM AGRARHANDEL



DER AGRARHANDEL

NACHHALTIGKEIT IM PFLANZENBAU – Grundlagen der Berechnung neuer NUTS2-Werte und Methoden zur Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks

Montag, 27.01.2025 von 10:00 – 11:15 Uhr, Online-Seminar

Nachhaltigkeit wird ein immer wichtigerer Faktor im Pflanzenbau und damit auch im Handel mit Agrarrohstoffen. Das gilt sowohl für Getreide oder Ölsaaten zur Biokraftstoffproduktion als auch für die Lebensmittelerzeugung. Wir möchten uns des Themas in dieser Veranstaltung von beiden Seiten nähern.

Für die Wertschöpfungskette Biokraftstoffe sind die sog. NUTS2-Werte relevant, die typische Treibhausgasemissionen aus dem Anbau von landwirtschaftlichen Rohstoffen beziffern. Bekanntlich mussten die EU-Mitgliedsstaaten im vergangenen Jahr innerhalb kurzer Frist neue Werte vorlegen. Die Berechnung für Deutschland hat das ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg vorgenommen.

INHALTE / Referenten

Wir konnten **Frau Susanne Köppen** gewinnen, uns die **Grundlagen dieser Berechnungen** vorzustellen. Sie wird uns erläutern, wie die im Vergleich zu den bisherigen Werten überwiegend verbesserten Werte berechnet wurden und warum die Spannbreite zwischen Kulturen einerseits, aber auch Regionen andererseits zugenommen hat.

Anschließend freuen wir uns auf **Frau Dr. Claudia Heidecke** vom Thünen Institut. Sie ist stellvertretende Leiterin der Stabsstelle „Klima, Boden, Biodiversität“ und wird uns einen Überblick geben, welche **Tools zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von Lebensmitteln** existieren, wofür diese geeignet sind und welche Vor- und Nachteile die einzelnen Konzepte mit sich bringen.

Die Veranstaltung führen wird gemeinsam mit dem Deutschen Raiffeisenverband (DRV) durch. Sie richtet sich nur an Mitglieder des DAH, Grofor, BVO, DRV und ist kostenfrei.

WWW.DER-AGRARHANDEL.DE

hier anmelden!